

**Das Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen**



sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

für die **Stabsstelle Pakt für Hochwasserschutz**

unbefristet

eine Referentin / einen Referenten (w/m/d).

Die Besoldung bzw. Vergütung erfolgt von Besoldungsgruppe A 13 bis A 15 LBesO A NRW bzw. Entgeltgruppe 13 bis 15 TV-L bei Vorliegen der erforderlichen Voraussetzungen.

Die Ausschreibung richtet sich an Bewerberinnen und Bewerber innerhalb und außerhalb des öffentlichen Dienstes.

Hochwasserschutz in Zeiten des Klimawandels

Als Konsequenz aus dem katastrophalen Hochwasserereignis in NRW und Rheinland-Pfalz im Juli 2021 hat das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr (MUNV) den 10-Punkte-Arbeitsplan "Hochwasserschutz in Zeiten des Klimawandels" veröffentlicht, der wesentliche Maßnahmen für eine Anpassung des Hochwasserschutzes an die Auswirkungen des Klimawandels aufzeigt (siehe <https://www.land.nrw/media/25821>).

Aus dem 10-Punkte-Arbeitsplan sowie der EU-Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie (HWRM-RL) ergeben sich vielfältige und interdisziplinäre Aufgabenschwerpunkte für das MUNV. Folgende Schwerpunkte sind dabei hervorzuheben:

- der technische und vorsorgende Hochwasserschutz
- die Koordinierung der sich aus dem 10-Punkte-Arbeitsplan ergebenden Aufgaben, insbesondere mit den Bezirksregierungen und dem Landesamt für Natur, Umwelt und Klimaschutz (LANUK NRW)
- die Koordinierung raumbedeutsamer wasserbaulicher Schwerpunktvorhaben des Landes NRW mit überregionaler Wirksamkeit
- im Bedarfsfall Mitwirkung an der Risikokommunikation sowie der Ressort- und Ebenen-übergreifenden Zusammenarbeit in Hochwassersituationen.

Das MUNV plant darüber hinaus ab Mitte 2025 einen Prozess für einen landesweiten und mehrere regionale Pakte für den Hochwasserschutz, in denen Hochwasserschutzmaßnahmen zwischen dem Ministerium und den Hochwasserpflichtigen im Land, insbesondere den Kommunen, den sondergesetzlichen Wasserverbänden und den Deichverbänden gebündelt werden sollen. Die Pakte sollen auch Finanzierungsoptionen und Controlling-Elemente enthalten. Die Pakte sollen zusammen mit den wichtigsten Stakeholdern partizipativ erarbeitet und umgesetzt werden. Ein externer Dienstleister soll den Prozess unterstützen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Sie koordinieren den Aufbau eines Finanzierungs- und Controllingsystems für die Maßnahmen im Rahmen des Paktes für Hochwasserschutz und setzen dieses mit den relevanten Stellen im MUNV und dem Geschäftsbereich um. In diesem Zusammenhang zeigen Sie sich verantwortlich für die Haushaltsplanung und das Mittelabflusscontrolling.
- Sie wirken an der Steuerung des externen Dienstleisters mit.
- Sie wirken an der Evaluierung und Anpassung der Förderrichtlinie Hochwasserrisikomanagement und Wasserrahmenrichtlinie mit.
- Sie kooperieren auf fachlicher Ebene mit dem Bund und den anderen Ländern zum Hochwasserrisikomanagement, insbesondere zu Finanzierungsfragen – beispielsweise in Arbeitsgruppen der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA) der Umweltministerkonferenz sowie mit den Flussgebietsgemeinschaften.
- Sie bearbeiten Vorgänge zur Information des Landtags sowie der Pressestelle des MUNV über die Entwicklung des Paktes für Hochwasserschutz.

Ihr fachliches Kompetenzprofil:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Studium (univ. Diplom, Master) an einer Universität bzw. wissenschaftlichen Hochschule der Fachrichtung Wirtschafts-, Wirtschaftsingenieur-, Ingenieur- oder Naturwissenschaften. Entsprechendes gilt für einen akkreditierten Masterabschluss an einer Fachhochschule (bitte Akkreditierungsnachweis beifügen).
und/oder
- Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, zweites Eingangsamts des technischen Dienstes der Staatlichen Umweltverwaltung
- vertiefte Kenntnisse des Projektmanagements bzw. von Projektfinanzierung und -controlling oder vertiefte und praxiserprobte Kenntnisse im Bereich Wasserwirtschaft oder Wasserbau

Von Vorteil:

- Mehrjährige Berufserfahrung im Projektmanagement bzw. Projektfinanzierung und -controlling
- Mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Hochwasserschutz und Hochwasserrisikomanagement oder in vergleichbaren Aufgabenbereichen in der Wasserwirtschaft bzw. im Vollzug auf verschiedenen Verwaltungsebenen
- Kenntnisse im Umgang mit Geographischen Informationssystemen sowie Datenbanken

Ihr persönliches Kompetenzprofil:

- Sie besitzen die Fähigkeit zur selbständigen Aufgabenerledigung sowie ein hohes Maß an Eigeninitiative und Einsatzbereitschaft.
- Sie sind aufgeschlossen gegenüber neuen Aufgabenstellungen bzw. Themenfeldern sowie zur interdisziplinären und übergreifenden Zusammenarbeit.
- Wechselnde und komplexe Fragestellungen bewerten Sie schnell und sicher und erarbeiten strategische Vorschläge zum weiteren Vorgehen.
- Sie verfügen über eine hohe kommunikative Kompetenz sowie Verhandlungsgeschick .
- Team- und Koordinationsfähigkeit sowie ein ausgeprägtes Organisationsgeschick zeichnen Ihre Arbeit aus.
- Sie sind sicher im Umgang mit digitalen Kommunikationsmedien und sind bereit, diese bei der täglichen Arbeit einzusetzen.

Wir bieten Ihnen:

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine Übernahme in das Beamtenverhältnis, sofern die Voraussetzungen vorliegen
- eine flexible Arbeitszeitregelung und Langzeitarbeitskonten
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung und zur mobilen Arbeit im Homeoffice
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements und einen Fitnessraum im Haus
- ein attraktives Fortbildungsangebot
- einen fahrradfreundlichen Arbeitgeber



ZERTIFIZIERTER
FAHRRADFREUNDLICHER
ARBEITGEBER
Eine Initiative der EU und des ADFC

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen.

In das Auswahlverfahren werden Elemente des "Assessment-Center-Verfahrens" integriert. Dies bedeutet, dass Bewerberinnen / Bewerber bei einer persönlichen Vorstellung im Rahmen von Arbeitsprobe, Rollenspiel und Interview in Situationen hineingestellt werden, die im Hinblick auf die zukünftigen Aufgaben charakteristisch sind. Die Bewerberinnen/Bewerber sollen dabei zeigen, wie professionell sie in künftigen Berufssituationen handeln.

Weitere Informationen:

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land Nordrhein-Westfalen sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Behinderung. Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen gleichgestellten behinderten Menschen, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.



Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Einwanderungsgeschichte.

Ihre Bewerbung mit aussagefähigen und vollständigen Unterlagen (bei Masterabschluss Diploma Supplement und möglichst auch Transcript of Records; bei Beamtinnen/Beamten letzte dienstliche Beurteilung) senden Sie uns bitte bis zum **11.08.2025** (Eingang bei meiner Dienststelle) per E-Mail oder schriftlich.

Bewerbungen per E-Mail richten Sie bitte an

bewerbung@munv.nrw.de

Bitte geben Sie in der Betreffzeile Ihrer Mail „**Az.: 41/25**“ an und versenden Ihre gesamten Bewerbungsunterlagen einschließlich des Bewerbungsanschreibens in einer PDF-Datei. Die PDF-Datei darf eine Größe von max. 20 MB haben. Bitte beachten Sie,

dass die Mailkommunikation unverschlüsselt, das heißt über nicht gesichertem Weg, erfolgt.

Ihre schriftliche Bewerbung ohne Bewerbungsmappe senden Sie bitte auf dem Postweg an das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW, - Referat I-1 Az.: **41/25** -, Emilie-Preyer-Platz 1, 40479 Düsseldorf. Bitte achten Sie darauf, keine Originaldokumente einzureichen.

Ihre personenbezogenen Daten werden vertraulich und gemäß der geltenden Datenschutzvorschriften behandelt. Sie werden ausschließlich zur Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens verwendet. Es haben nur berechtigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Zugang zu Ihren Daten. Ihre personenbezogenen Daten werden bis zum vollständigen Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens gespeichert. Danach werden Ihre Daten gelöscht. Rückfragen im Zusammenhang mit dem Datenschutz beantwortet Ihnen der Datenschutzbeauftragte des Ministeriums, Herr Grabowski (Tel.: 0211/4566-584; E-Mail: Datenschutz@munv.nrw.de).

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Hannen (Tel.: 0211/4566-936), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt der Stelle steht Ihnen Herr Dr. Pahl (Tel.: 0211/4566-349) zur Verfügung.

